STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN FACHSERIE M

# PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 16

Arbeiterverdienste im Handwerk

Mai 1963



Bestellnummer: M 16 - hj 1/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

Tab	ellen
Ergo	ebnisse der Erhebung für Mai 1963
1.	Erfaßte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
2.	Erfaßte weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
3.	Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsatten und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer
4.	Gewährung von Kost und Unterkunft

Erschienen im Nov. 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1.-

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer N I 2 veröffentlicht.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für weniger als 20 erfaßte Arbeiter beruhen.

#### Arbeiterverdienste im Handwerk im Mai 1963

Im Durchschnitt der bei der "Verdiensterhebung im Handwerk" erfaßten Handwerkszweige im Bundesgebiet ohne Berlin belief sich der Bruttostundenverdienst der männlichen") Vollgesellen im Mai 1963 auf 3,62 DM, d. s. 17 Pf oder 5,1% mehr als im November vergangenen Jahres. Am stärksten war die Zunahme in dem angegebenen Zeitraum beim Maler- und Lackiererhandwerk; sie belief sich dort auf 25 Pf oder 7,2%. Im Elektroinstallationshandwerk war dagegen eine Steigerung um lediglich 10 Pf oder 3,0% festzustellen.

Mit Ausnahme der "Herrenmaßschneiderei", in der die Vollgesellen einen durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von 2,86 DM erzielten, lag dieser in allen übrigen Handwerks-

kweigen weit über der 3 DM-Grenze, wobei an der untersten Stelle die Kraftfahrzeugreparaturschlosser (3,48 DM), die Bäckergesellen (3,50 DM) und die Bau- und Möbeltischler (3,52 DM) standen. Es folgt dann das Elektroinstallationshandwerk (3,57 DM). An höchster Stelle stand diesmal eindeutig das Fleischerhandwerk (3,85 DM), während der Handwerkszweig "Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation", der häufig die Spitze innehatte, erst an zweiter Stelle zu nennen ist (3.76 DM).

i) Die männlichen Arbeiter werden mit Ausnahme des Damenschneiderhandwerks in allen einbezogenen Handwerkszweigen erfaßt, die Arbeiterinnen dagegen nur im Herren- und Damenschneiderhandwerk. Die folgenden Ausführungen beschränken sich daher auf die männlichen Arbeiter.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen
Bundesgebiet ohne Berlin

	Geleistete Wochenarbeitsstunden				ne Berl	Bezahlte ochenstund	en	Bru	ttostunde erdienste	n-		ttowoch erdiens	
Arbeitergruppe	Mai	nsgesamt  Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber	Mehr Mai 1963	darunter rarbeitsstunden Zu- (+) bzw. Abnahme () gegenüber	Mai 1963	Zu- (+) Abnahme gegenü	bzw.	Mai 1963	Zu- (+) Abnahm gegen	ne (—) über	Mai 1963	Abnah gege	bzw. me () nüber
	1963	Nov.   Mai 1962	Nov.   Mai 1962			Nov. 1962	Mai	ĺ	Nov. Mai 1962			19	Mai 62
	Std	% ————————————————————————————————————		Std		%		Pf	%		DM		%
				Mannliche Arbe	eiter								
			Re	paratur von Kraf				0455	. 40	. 091	158,42	+ 4,5	+ 7,1
Vollgeseilen	40,8	$\begin{array}{c cccc} -2,1 & -1,9 \\ -2,2 & -1,4 \\ -1,9 & -1,6 \end{array}$	1,9 1,1 2,8	$\begin{vmatrix} +0,1 \\ -0,2 \end{vmatrix} = 0,1$	45,6 44,9 46,5		-0,4	347,7 273,9 289,0	160	+10.0	123,02 134,25	+ 7,3 + 4,5	+ 9,6 + 7,0
				losserei und Sch				005 4	. 91	+ 7.4	189,29	+2,2	+ 6,6
Vollgesellen	42,7 42,3 42,0	$\begin{array}{c cccc} -2,3 & -1,2 \\ -1,4 & -1,2 \\ -3,4 & -2,3 \end{array}$	3,2 2,8 3,1	$\begin{array}{c cccc} -0.2 & -0.1 \\ +0.3 & +0.5 \\ -0.7 & -0.2 \end{array}$	46,3 47,5 45,6	+3,7	+3,3	365,4 282,7 307,9	+3,7	+ 9.9	134,31 140,38	+7,6+0,3	+ 13,5 + 6,2
		Herstellung u	nd Repa	ratur von Holzm					. 45	+ 9,4	160 43	+2,7	+ 7,8
Vollgesellen	41,7	$\begin{array}{c cccc} -3.0 & -2.1 \\ -3.0 & -1.7 \\ -5.3 & -2.6 \end{array}$	1,7 1,3 1,4	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	45,6 45,3 44,9	—1,5 ·	-0,9	351,8 268,1 300,5	+4.0	+10.8	121,49 135,00	+ 2,5 + 1,6	+ 10,0
				Herrenmaßschne	iderei	ŧ					400.01		+ 9,8
Vollgesellen	42,2	$\begin{array}{c c} -0.9 & -0.5 \\ - & -1.6 \\ +3.7 & -6.6 \end{array}$	1,5 0,1	$\begin{vmatrix} +0.4 & +0.2 \\ - & -0.1 \\ - & - \end{vmatrix}$	46,6 45,7 43,3	+1,5 +2,5 +4,6	+0,6 -1,3 -5,7	286,0 209,5 166,4	+5,7 +3,0 -9,3	+ 9,3 +11,1 12,1	95,65	+7,3 +5,6 -5,0	+ 9,6 -17,0
				Bäckerei							166 71	+5,4	+ <i>11,4</i>
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	43,8	$\begin{array}{c c} -1,6 & -1,8 \\ -2,0 & -2,4 \\ -3,2 & -2,? \end{array}$	1,3 0,6 1,0	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	47,7 47,3 46,6	-0,2	+0,2 0,6 0,4	349,7 279,5 277,6	+5,6 +5,4 —1,1	+13.1	166,71 132,34 129,42	+5,4 -2,4	+12,4 + 7,3
				Fleischerei					1		100 1E	+4,8	+10,8
Vollgeseilen	43,5	$\begin{array}{c c} -2,0 & -2,5 \\ -2,2 & -2,7 \\ -0,7 & +0,9 \end{array}$	1,2 0,7 3,5	$\begin{array}{ c c c c c c } -0,2 & -0,1 \\ - & -0,1 \\ - & +1,0 \end{array}$	47,3 47,1 49,4	-0,2	0,4 0,4 +2,7	384,9 299,4 291,3	+5,3 +5,7 +8,2	1120	182,15 141,06 143,81	+5,6 +9,1	+11,6
		ŀ	Clempne	rei, Gas- und Wa							174,79	+ 3,7	ı + 9.1
Vollgesellen	42,0	$\begin{array}{c cccc} -0.9 & -1.6 \\ -1.4 & -2.1 \\ +0.7 & -1.4 \end{array}$	2,8 2,3 3,4	$\begin{array}{c c} - & +0.2 \\ - & +0.3 \\ +0.5 & +0.4 \end{array}$	46,5 45,7 46,8	0,2	-0,2 -0,4 +0,2	376,1 297,9 313,7	+ 3,4 + 3,9 + 3,3	+ 0.7	136,21 146,92	+3,7 +5,1	+ 9,3 + 8,2
				Elektroinstalla	tion						1 100 00		i t. 79
Vollgesellen	41,9	$\begin{array}{c cccc} -2,3 & -2,1 \\ -2,1 & -1,9 \\ -2,9 & -1,8 \end{array}$	3,1 1,9 3,4	$\begin{array}{c cccc} -0.5 & - & - \\ -0.3 & -0.2 \\ -0.4 & -0.2 \end{array}$		-1,3 -0,9 -1,3	1,3 1,3 1,5	357,4 279,7 318,6	+3,0 +4,2 +3,3	+123	166,92 127,26 150,42	+1,7 +3,2 +2,0	+ 7,2 + 10,9 + 9,1
			Mal	er- und Lackiere	rhandwe	rk							
Vollgesellen	41,3	$\begin{array}{c c} -1.4 & -2.8 \\ -0.5 & -2.1 \\ -0.9 & -2.7 \end{array}$	1,6 1,1 3,6	$\begin{array}{c cccc} +0,2 & - \\ +0,4 & +0,1 \\ -0,2 & -0,4 \end{array}$	45,2 44,9 47,5	+1,1 -0,2	-1,3 -1,1 -1,5	373,3 302,6 357,6	+7,2 +6,2 +5,2	+ 9,8 + 9,2 + 3,8	168,69   135,77   169,74	+7,1 +7,4 +5,0	+ 8,4 + 8,0 + 2,2
`			Alle	erfaßten Handw		_					1 107 10	1 1 A F	+ 8,7
Vollgesellen Jungggesellen Übrige Arbeiter	42,1	$ \begin{vmatrix} -1,8 & -2,1 \\ -1,9 & -2,1 \\ -2,5 & -1,8 \end{vmatrix} $	1,9 1,4 2,6	$\begin{array}{c cccc} -0,1 & - \\ -0,1 & - \\ -0,3 & -0,1 \end{array}$	46,1 45,9 46,5	-0,6 +0,2 -1,1	-0,9 -0,4 -0,9	362,3 284,6 306,2	+5,1 +5,1 +4,2	+ 9,7 + 10,8 + 8,9		+4,5 +5,2 +3,1	+ 10,3
				Weibliche Arb									
Vollgesellinnen Junggesellinnen	41,4	-1,9   -2,9 -0,7   -1,4 -1,9   -1,7	0,3 0,4	Herrenmaßschne 0,4 +0,2 +0,1 +0,4 +0,5	44,3 45,2	-0,2 +2,0 -0,2	-1,6    -1,8	237,1 187,6 198,0	+5,0 +5,3 +7,7	+ 7,4 + 9,5 + 11,0	105,08 84,74 87,67	+4,7 +7,5 +7,4	+ 5,9 + 9,4 + 8,9
Übrige Arbeiterinnen	40,6	-1,9   -1,7	0,7		•	, 0,0	-3~	<b>-</b>	1	-			
Vollgesellinnen Junggesellinnen Übrige Arbeiterinnen	40,9	-1,4   -1,9 -0,5   -1,7 -   +2,5	0,4 0,3 1,3	Damenmaßschne   +0,1   +0,1   +0,1   -1,0   +0,7	44,6	+0,7 +0,7 +1,3	-0,2 -0,4 +4,8	211,4 159,3 184,4	+1,8 +1,9 -0,1	+ 7,0 + 6,9 + 2,3	94,35 70,81 84,50	+ 2,7	+ 6,5

Wie die Ergebnisse der für Mai 1963 durchgeführten "Verdiensterhebung im Handwerk" weiter zeigen betrug der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Junggesellen in diesem Monat 2,85 DM, was eine Zunahme um 14 Pf oder 5,1% gegenüber dem Stande vom November 1962 bedeutet. In den einzelnen erfaßten Handwerkszweigen bewegten sich die Zunahmen zwischen 7 Pf oder 3,0% (Herrenmaßschneiderei) und 18 Pf oder 6,9% (Reparatur von Kraftfahrzeugen).

Im Gegensatz zu den Vollgesellen lag der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Junggesellen mit Ausnahme des Maler- und Lackiererhandwerks (3,03 DM) noch unter 3 DM, allerdings mit geringfügigem Abstand beim Fleischerhandwerk (2,99 DM) und beim Handwerkszweig "Klempnerei, Gasund Wasserinstallation" (2,98 DM). An letzter Stelle stand — wenn man einmal von dem Extremfall "Herrenmaßschneiderei" mit 2,10 DM absieht — die "Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä." mit 2,68 DM.

Die sogenannten "Ubrigen Arbeiter", das sind alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung keinen Anspruch auf den tariflichen Ecklohn haben, also keine Handwerksgesellen sind, wie z. B. angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, verdienten im Mittel aller einbezogenen Handwerkszweige im Mai 1963 durchschnittlich 3,06 DM in der Stunde. Das ist zwar mehr als der Durchschnittsverdienst der Junggesellen — deren Lohn ebenfalls einem Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt, jedoch nicht mangels beruflicher Qualifikation, sondern auf Grund ihres geringen Lebensalters bzw. wenigerer Berufsjahre —, aber weniger als der der Vollgesellen.

Den höchsten durchschnittlichen Bruttostundenverdienst hatten die "Ubrigen Arbeiter" mit 3,58 DM im "Maler- und Lackiererhandwerk". Mit erheblichem Abstand folgt dann der Handwerkszweig "Elektroinstallation" (3,19 DM). An letzter Stelle findet sich, abgesehen wieder von der "Herrenmaßschneiderei", das Bäckerhandwerk (2,78 DM).

Die durchschnittliche Zahl der bezahlten Wochenstunden hat sich seit November vergangenen Jahres im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige kaum verändert. Sie betrug im Mai 1963 bei den Vollgesellen 46,1 Std gegenüber 46,4 Std im November 1962. In den einzelnen Handwerkszweigen war die Entwicklung allerdings unterschiedlich. So hat sich im Handwerkszweig "Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä." die Zahl der bezahlten Wochenstunden infolge einer tariflichen Verkürzung der Arbeitszeit um nahezu 1 Std auf 45,6 Std verringert. Auch im Elektroinstallationshandwerk war eine etwas aus dem Rahmen fallende Abnahme um 0,6 Std auf 46,7 Std je Woche festzustellen. Eine größere Zunahme, und zwar um 0,7 Std auf 46,6 Std, wurde lediglich in der Herrenmaßschneiderei beobachtet.

Die Zahl der den Junggesellen bezahlten Stunden betrug im Mai 1963 durchschnittlich 45,9 Std je Woche. Im allgemeinen lag sie leicht unter der Zahl der Wochenstunden der Vollgesellen, was zum Teil wohl auch darauf zurückzuführen ist, daß von den Junggesellen wesentlich weniger Mehrarbeitsstunden geleistet wurden, als von den Vollgesellen.

Das Gegenteil von letzterem trifft jedoch für die dritte Gruppe der Arbeiter des Handwerks, nämlich die "Ubrigen Arbeiter" zu. In mehr als der Hälfte der erfaßten Handwerkszweige lag bei dieser Arbeitergruppe die Zahl der bezahlten Wochenstunden über der Vollgesellen. Im Durchschnitt aller Erfaßten betrug sie im Mai des Jahres 46,5 Std und war damit um eine halbe Stunde niedriger als im November 1962.

Die durchschnittliche Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden zeigt im Gegensatz zu den bezahlten ergibt. Um 10 DM oder 7,9% verbess Wochenstunden eine typische Abnahme, was auf den bekann-Arbeiter" ihren wöchentlichen Verdienst.

ten Einfluß der auf einen Wochentag fallenden gesetzlichen Feiertage zurückzuführen ist. So belief sich die Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden bei den Vollgesellen auf 42,5 Std, bei den Junggesellen auf 42,1 Std und bei den "Ubrigen Arbeitern" auf 42,7 Std je Woche.

Der durchschnittliche Bruttowochenverdienst, dessen Veränderung ja bekanntlich nicht nur von den Stundenlohnsätzen, sondern auch von Arbeitszeitschwankungen abhängig ist, hat sich seit November 1962 wiederum beachtlich erhöht. So hatten die Vollgesellen im Durchschnitt einen Bruttowochenverdienst von rd. 167 DM aufzuweisen, d. s. 7 DM oder 4,5% mehr als im November vorigen Jahres. Besonders stark haben sich die Bruttowochenverdienste bei den Vollgesellen der "Herrenmaßschneiderei" (um 9 DM oder 7,3% auf 133 DM) und im Maler- und Lackiererhandwerk (um 11 DM oder 7,1% auf 169 DM) erhöht.

Die höchsten durchschnittlichen Bruttowochenverdienste hatten im Mai 1963 die Fleischergesellen mit 182 DM aufzuweisen, während die "Herrenmaßschneiderei" mit 133 DM an letzter Stelle stand. Allerdings wird die Spanne zwischen den Extremwerten wesentlich geringer, wenn man als Minimum nicht den zuletzt genannten Handwerkszweig nimmt, sondern das, von der Zahl der erfaßten Arbeiter her, bedeutsamere Kraftfahrzeugreparaturhandwerk mit einem durchschnittlichen Bruttowochenverdienst der Vollgesellen von 158 DM.

Die Junggesellen verdienten durchschnittlich 131 DM in der Woche, was einer Steigerung von 7 DM oder 5,2% im Verlaufe eines halben Jahres entspricht. Ein stärkeres Zunehmen der Bruttowochenverdienste war auch bei den Junggesellen im Maler- und Lackiererhandwerk festzustellen (um 10 DM oder 7,4% auf 136 DM), ferner aber auch im Handwerkszweig "Schlosserei und Schweißerei" (um 9 DM oder 7,6% auf 134 DM) und im Kraftfahrzeugreparaturhandwerk (um 8 DM oder 7,3% auf 123 DM).

Wie bei den Vollgesellen, hatte das Fleischerhandwerk mit 141 DM auch den Junggesellen die höchsten durchschnittlichen Bruttowochenverdienste zu bieten. An vorletzter Stelle stand der Handwerkszweig "Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä." (121 DM), am Schlusse die "Herrenmaßschneiderei" (96 DM).

Die "Ubrigen Arbeiter" hatten im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige mit 142 DM einen niedrigeren Bruttowochenverdienst als die Vollgesellen, was auch nach den obigen Ausführungen über die Bruttostundenverdienste nicht weiter zu verwundern braucht. Eine Ausnahme bildet dabei jedoch das Maler- und Lackiererhandwerk. Dort war der Bruttowochenverdienst der "Ubrigen Arbeiter" infolge ihrer längeren Arbeitszeit mit rd. 170 DM genau so hoch wie der der Vollgesellen. Im übrigen schwankte der Bruttowochenverdienst zwischen 129 DM im Bäckerhandwerk und 150 DM im Elektroinstallationshandwerk.

Im Vergleich zum November vergangenen Jahres haben die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der "Ubrigen Arbeiter" um 4 DM oder 3,1 % zugenommen, wobei besonders das Fleischerhandwerk hervorzuheben ist. Dort betrug der Zuwachs 12 DM oder 9,1 %.

Im Laufe eines Jahres, d.h. also seit Mai 1962, haben sich die Bruttowochenverdienste der Junggesellen am stärksten erhöht, und zwar um 13 DM oder 10,3%. An zweiter Stelle sind die Vollgesellen zu nennen. Ihr Wochenverdienst stieg im Durchschnitt absolut gesehen zwar ebenfalls um 13 DM, was jedoch infolge des höheren absoluten Durchschnittsverdienstes eine relative Zuwachsrate von nur 8,7% ergibt. Um 10 DM oder 7,9% verbesserten die "Ubrigen Arbeiter" ihren wöchentlichen Verdienst

## 1. Erfaßte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hemburg	Nieder- sachsen	Bremen	Wordrh West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfals	Baden- Wirttem- berg	Bayern	Searland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
		A :	lle er	faßt			. s s w e 1	g •				
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	2 175 383 235	2 116 191 241	6 389 1 403 679	957 123 87	17 634 3 167 1 829	6 097 1 226 494	3 005 582 233	6 823 1 916 972	6 432 2 294 712	701 100 148	52 329 11 385 5 630	2 481 228 232
				Geleis	tete Wooher	arbeitsst	unden					
Vollgesellen	42,7	40,7	42,6	42,9	42,6 41,8	41,5	42,6 42,3	42,6	43,2 43,1	42,3 40,8	42,5 42,1	41,7 41,2
Junggesellen Übrige Arbeiter	42,4	40,1	42,2 43,4	45,0	42,3	41,6	42,0	43,0	43,9	42,5	42,7	41,4
			đ	arunter:	<b>M</b> ehrarbei t	stunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	2,0 1,5 2,8	1,7	1,9 1,5 2,8	2,2 1,6 3,9	2,1 1,8 2,4	1,6 1,3 2,1	1,8 1,6 1,9	2,3 1,5 3,7	1,2 0,9 1,9	3,0 2,2 3,3	1,9 1,4 2,6	1,6 1,7 2,0
				Be	zahlte Wool	nenstunder	1	·				
Vollgesellen Junggesellen	45,8 45,7 46,5	44,6 44,3 44,7	46,2 45,7 47,1	46,3 45,2 48,7	46,2 45,9 46,0	45,0 44,9 45,0	46,4 46,2 46,0	46,4 45,7 47,1	46,9 46,8 47,7	46,7 45,4 46,7	46,1 45,9 46,5	45,0 45,0 44,9
Übrige Arbeiter	1 40,7	1 44,7	4747		stundenver		,		. ,,,,	,.	, .	
	. 756.0	1 400 0	339,8	1 368,7	376,0	368 <b>,</b> 1	334,8	1 365,4	( 339,5	344,3	362,3	367,6
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	356,9 309,5 314,7	408,8 339,6 325,5	275,3 285,3	293,5 325,5	293,6	275,3	252,0 282,9	298,5	271,5 292,3	264,3 297,3	284,6 306,2	292,6 291,4
				Brutto	wochenverd	Lenste (in	n DM)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	163,61 141,38 146,23	182,19 150,46 145,66	157,01 125,16 134,25	170,71 132,67 158,54	173,79 134,73 144,63	165,80 123,75 139,20	116,34	169,57 136,36 147,56	159,37 127,02 139,36	160,72 119,90 138,97	167,13 130,56 142,32	165,51 131,81 130,92
		R	epara	tur v	on Kra Erfaßte A		rreug	e n				
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	230 69 42	283 80 85	719 294 152	85 29 13	1 108 389 198	616 173 112	412 101 70	802 429 252	610 486 148	49 20 14	4 914 2 070 1 086	133 18 25
				Geleis	tete Woche	narbeitss	tunden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	41,0 41,1 42,5	38,5 38,0 40,9	42,2 41,1 42,4	40,5 39,4 (42,5)	41,9 40,2 41,9	40,8 40,2 42,3	41,4 40,9 41,1	41,7 40,5 42,4	42,9 42,2 44,0	41,4 37,8 (41,9)	41,6 40,8 42,3	40,2 (39,7) 42,2
			•	larunter:	Mehrarbeit	sstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	1,6 1,2 2,8	1,0 0,7 1,9	2,4 1,2 2,6	1,0	1,9 1,0 2,1	1,8 1,5 4,5	1,5 1,4 1,5	2,4 1,5 3,6	1,4 0,8 2,6	3,0 0,7 (2,8)	1,9 1,1 2,8	1,6 (1,0) 2,1
				В	sahlte Woo	henstunde	n					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	44,7 44,4 46,0	43,3 43,1 45,0	46,0 44,8 46,1	43,8 43,2 (45,1)	45,6 44,3 46,1	44,6 44,2 46,4	45,5 45,3 45,4	45,9 44,6 46,9	47,1 46,4 48,5	45,9 43,1 (45,5)	45,6 44,9 46,5	44,4 (42,3) 45,7
				Brutte	stundenver	dienste (	in Pf)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	343,5 278,2 302,1	388,8 340,8 303,5	326,2 262,1 263,6	343,9 283,2 (269,4)	353,9 283,4 295,6	352,1 267,5 306,4	329,3 250,6 274,4	363,8 291,8 300,5	332,0 253,4 271,3	359,7 281,4 (278,6)	347,7 273,9 289,0	341,5 (243,4) 265,2
				Brutt	owochenverd	ienste (i	n IM)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	153,46 123,65 138,85	168,31 146,77 136,65	150,04 117,40 121,39	1	125,69	157,15 118,29 142,09	113,58	167,04 130,19 140,81	156,32 117,68 131,50	121,17	158,42 123,02 134,25	151,58 (102,89) 121,24

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
		\$	chlo	ssere	i und Erfaßte An		18ere:	L				
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	74 29 9	115 13 15	324 124 49	77 10 14	593 195 92	301 100 43	60 14 3	405 118 127	397 156 53	93 14 29	2 439 773 434	175 23 36
				Geleis	tete Wocher	narbeitsstu	nden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	43,8 43,1	41,1 (45,9) (39,1)	42,5 42,3 42,5	41,5 (38,6) (39,7)	43,3 42,4 42,5	42,0 40,5 40,5	43,8 (42,7) (42,8)	42,1 41,6 41,9	43,7 43,7 42,6	42,2 (42,4) 40,8	42,7 42,3 42,0	40,5 38,8 40,7
			đ	larunter:	Mehrarbeite	setunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	3,6	2,2 (7,5) (0,7)	2,8 2,6 3,3	2,4 (0,2) (1,1)	4,0 3,5 3,7	2,7 1,6 1,2	4,1 (2,5) (5,0)	2,6 2,3 3,6	3,2 2,8 2,5	3,5 (3,3) 3,3	3,2 2,8 3,1	2,2 2,0 1,9
				Ве	zahlte Wooh	enstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	46,8 46,5	44,6 (49,7) (43,2)	45,9 45,7 45,8	44,8 (40,9) (42,8)	46,9 52,3 46,3	45,1 43,9 41,7	48,1 (46,9) (48,4)	46,2 45,6 46,2	47,4 47,3 46,4	46,2 (46,8) 44,8	46,3 47,5 45,6	44,1 43,3 43,9
				Brutto	stundenverd	lienste (in	Pf)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	357,0 306,0	415,8 (346,0) (294,0)	353,2 276,9 311,6	349,1 (297,3) (269,1)	379,5 289,8 303,8	359,9 270,0 283,7	336,3 (239,2) (269,4)	367,8 295,3 329,2	354,1 270,2 303,0	351,2 (265,2) 291,8	365,4 282,7 307,9	366,1 262,6 277,4
				Brutto	woohenverdi	ienste (in	DM)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	166,96 142,17	185,33 (171,92) (127,00)		156,41 (121,61) (115,12)		162,22 118,58 118,28	161,66 (112,17) (130,47)	169,75 134,55 152,24	167,77 127,81 140,47	162,32 (124,14) 130,85	169,29 134,31 140,38	161,55 113,61 121,81
		Herste	llung und	Reparatu	ren von Hol Erfaßte An		konstruktio	onen u. ä.	•			
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	340 35 32	310 15 20	1 181 132 120	181 11 9	4 460 393 619	917 129 69	514 64 48	1 353 167 86	1 529 196 174	150 10 25	10 935 1 1 152 1 202	383 14 30
				Geleis	tete Wocher	arbeitastu	nden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	41,5 41,2 39,7	40,7 (40,3) 39,7	41,9 41,5 43,3	43,1 (42,3) (43,3)	41,4 41,4 39,9	41,1 40,9 40,3	42,6 42,0 41,4	42,4 41,8 42,3	43,0 42,8 44,2	41,1 (39,4) 40,0	41,9 41,7 41,2	41,2 (42,4) 40,2
			đ	arunter:	Mehrarbeits	sstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	1,4	1,2 (1,1) 0,6	2,0 1,3 3,3	3,2 (2,4) (3,9)	1,7 1,6 1,0	1,6 0,9 1,5	2,3 1,8 1,8	1,9 1,4 2,1	1,1 0,6 1,0	1,6 (1,3) 1,0	1,7 1,3 1,4	1,0 (1,9) 0,5
				Ве	zahlte Woch	nenstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	44,3 44,4 43,1	44,1 (43,7) 43,4	45,6 45,0 46,8	46,4 (45,3) (46,3)		44,9 44,6 44,1	46,6 46,0 45,2	46,1 45,6 45,9	47,0 46,4 48,5	45,7 (44,2) 44,8	45,6 45,3 44,9	44,1 (44,9) 43,1
					stundenverd	-						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	364,8 303,9 312,5	420,8 (316,8) 310,4	333,6 267,0 306,3	380,9 (272,0) (303,6)	371,5 278,4 313,4	338,5 257,5 290,9	324,2 240,9 273,1	342,0 268,4 278,5	318,0 255,8 280,1	334,2 (235,3) 245,5	351,8 268,1 300,5	375,1 (290,3) 275,0
				Brutto	woohenverdi	lenste (in	DM)				•	
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	161,72 134,82 134,73	185,51 (138,53) 134,55	152,25 120,16 143,19	176,66 (123,16) (140,65)	167,81 125,55 136,70	151,84 114,74 128,23	151,06 110,73 123,50	157,64 122,29 127,76	149,46 118,68 135,93	152,68 (104,06) 110,04	160,43 121,49 135,00	165,54 (130,43) 118,43

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Wieder- sachsen	Bremen	Nordrh West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfals	Baden- Wirttem- berg	Bayern	Searland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
			E	erre	nnaßec		derei					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	- -	70	85 1 1	16 2 -	288 28 28 2	91   12	25 2 2	88 4	146 28 3	16 1 1	866 78 9	59 3
				Geleis	te te Wochen	arbeitsst	unden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	44,5	41,1	42,5 (43,0) (40,0)	(41,0) (42,0)	43,1 41,2 (38,0)	43,1 (42,1)	42,6 (40,4) (39,5)	42,6 (39,0)	43,1 43,5 (43,0)	(42,0) (40,2) (41,5)	42,8 42,2 (39,7)	42,5 (41,3)
			a	arunter:	<b>Me</b> hrarbeits	stunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	1,2	0,8	1,3 (2,0) (-)	(-) (-) -	2,2 0,1 (-)	2,1 (0,3) -	2,2 (-) (-)	1,7 (0,8)	0,4 - (-)	(1,1) (-) (-)	1,5 0,1 (-)	1,2
				Ве	zahlte Woch	enstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	47,9	44,8	46,4 (47,0) (44,0)	(44,7) (46,5)	46,7 44,6 (42,5)	46,5 (44,9)	46,2 (43,9) (42,3)	46,4 (42,6)	47,2 47,2 (47,0)	(46,4) (44,5) (45,0)	46,6 45,7 (43,3)	45,5 (43,7) -
				Brutto	stundenverd	ienste (i	n Pf)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	255,3	329,5	260,3 (214,9) (156,8)	(306,0) (236,5) -	298,5 198,3 (197,6)	297,5 (227,1)	246,2 (168,9) (140,0)	287,9 (203,3)	261,2 215,1 (173,0)	(289,5) (191,2) (140,7)	286,0 209,5 (166,4)	291,5 (232,8) -
				Brutto	woohenverdi	enste (in	DM)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	122,16	147,46	120,85 (101,00) (69,00)	(136,75) (109,99) -	139,40 88,46 (84,00)	138,41 (102,00) -	113,65 (74,22) (59,17)	133,62 (86,72)	123,41 101,54 (81,33)	(134,32) (85,00) (63,33)	133,21 95,65 (72,11)	132,69 (101,67)
					Erfaßte Ar	beiter		<b>5</b> 60				
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	341 42 40	210 3 34	894 168 109	102 16 6	2 047 299 284	628 155 30	370 63 21	360 200 31	579 426 28	59 3 7	5 590 1 375 590	329 42 17
				Geleis	tete Wochen	arbeitsst	unden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	43,5 43,0 42,9	42,2 (42,7) 42,4	45,2 44,2 45,0	43,4 (44,4) (46,3)	43,9 43,7 41,8	43,7 43,1 43,6	44,2 43,8 44,1	44,2 43,5 45,1	44,5 44,2 44,0	49,0 (44,2) (45,7)	44,2 43,8 43,0	43,0 43,0 (42,5)
			a	arunter:	Mehrarbeits	stunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	1,0 0,1 0,6	1,9 (0,7) 2,7	1,4 0,6 1,2	0,3 (0,3) (1,0)	1,2 0,9 0,4	1,6 1,1 2,0	1,1 0,9 0,6	1,4 0,4 3,3	0,4 0,3 0,9	7,0 (2,3) (3,4)	1,3 0,6 1,0	0,9 0,8 (1,0)
				Be	sahlte Woch	enstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	46,7 46,1 46,1	45,8 (44,7) 46,6	48,9 48,0 48,8	47,0 (47,0) (48,7)	47,6 47,4 45,5	46,5 46,0 46,7	47,8 47,5 47,8	47,7 47,0 48,1	48,1 47,8 47,4	52,5 (47,1) (49,3)	47,7 47,3 46,6	46,4 46,4 (46,2)
				Brutto	stundenverd	ienste (ir	n Pf)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	339,8 292,4 306,5	382,9 (305,2) 358,9	319,5 269,3 246,9	364,3 (269,8) (301,2)	370,4 306,1 280,5	355,2 263,3 285,8	328,8 248,2 229,5	366,8 295,7 276,3	314,6 267,0 262,6	335,1 (257,5) (264,5)	349,7 279,5 277,6	358,9 279,4 (320,1)
				Brutto	woohenverdi	enste (in	DM)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	158,83 134,76 141,18	175,19 (136,33) 167,09	156,18 129,35 120,46	171,35 (126,82) (146,58)	176,32 145,02 127,53	165,21 121,21 133,47	157,19 117,91 109,62	175,08 138,85 132,89	151,25 127,58 124,54	176,07 (121,32) (130,77)	166,71 132,34 129,42	166,41 129,52 (148,00)

Arbeitergruppe	Sohles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Wordrh West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfals	Baden- Wirttem- berg	Bayern	Searland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
				P	1 0 1 8 0							
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	263 76 26	199 , 15 14	613 103 48	71 14 16	1 590 218 83	679 157 28	417 73 14	663 215 34	613 344 36	73 5 14	5 181 1 220 313	282 35 18
				Geleis	tete Wochen	arbeitsst:	anden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	43,7 44,0 46,7	42,1 (41,8) (42,9)	44,2 44,3 45,0	(43,1) (49,9)	43,7 43,1 46,5	43,7 43,4 46,4	43,0 43,1 (41,7)	43,7 43,8 45,8	44,0 43,8 43,6	(47,5)	43,7 43,5 45,6	43,4 42,2 (43,9)
			đ	arunter:	<b>Mehrar</b> beits	stunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	1,7 1,2 3,8	1,5 (0,8) (1,9)	1,2 1,1 2,1	1,0 (-) (3,9)	1,3 0,6 4,7	1,9 1,6 4,5	0,7 0,6 (0,7)	1,0 0,7 4,8	0,2 0,2 0,0	4,4 (1,5) (9,9)	1,2 0,7 3,5	1,4 1,9 (2,9)
				Be	zahlte Woch	enstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	47,4 47,7 49,8	46,4 (45,8) (46,8)	47,9 47,8 48,5	47,3 (45,6) (54,1)	47,4 46,7 50,6	46,8 46,5 49,5	46,8 46,8 (46,6)	47,2 47,4 49,3	47,6 47,5 47,0	48,7 (42,9) (52,9)	47,3 47,1 49,4	46,9 47,3 (47,4)
				Brutto	stundenverd	ienste (ir	n Pf)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	373,1 339,2 338,7	395,7 (314,3) (308,4)	367,3 294,6 290,5	402,5 (348,9) (335,1)	404,2 314,5 285,7	394,3 285,3 281,4	367,4 266,5 (248,7)	397,7 317,9 301,3	344,1 281,7 236,4	354,1 (301,6) (336,6)	384,9 299,4 291,3	400,4 512,9 (256,1)
				Brutto	wochenverdi	enste (in	DM)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	177,02 161,71 168,76	183,44 (143,93) (144,29) empne		190,19 (159,02) (181,38)	191,64 147,00 144,58	184,61 132,57 139,21	172,12 124,76 (115,95)		163,89 133,71 111,11	172,51 (129,33) (178,22)	182,15 141,06 143,81	187,83 148,03 (121,50)
		_			Brfaßte Ar	beiter						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	306 49 63	321 18 29	625 235 103	137 16 9	2 137 629 208	643 196 48	267 97 29	786 264 195	762 256 119	82 24 13	6 066 1 784 816	335 47 49
				Geleis	tete Wochen	arbeitsetu	mden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	43,3 41,8 44,2	39,9 (39,4) 39,0	42,8 41,9 43,3	45,8 (44,7) (45,1)	43,6 42,1 43,0	41,5 41,3 42,0	42,9 42,6 43,8	42,5 42,2 42,5	42,7 42,2 44,5	40,5 41,8 (41,2)	42,8 42,0 43,1	42,2 40,9 40,7
			đ	arunter:	Mehrarbeits	stunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	3,2 1,9 4,6	1,6 (1,6) 0,8	2,8 2,0 4,5	3,9 (5,0) (1,9)	3,6 3,0 2,9	1,8 1,6 1,2	2,5 2,4 3,9	2,7 2,5 3,5	1,7 1,2 4,2	2,0 3,0 (3,7)	2,8 2,3 3,4	3,2 3,0 3,1
				Be	zahlte Woch	enstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	46,3 44,8 47,5	44,0 (43,8) 43,0	46,5 45,5 47,3	49,7 (49,2) (50,1)	47,2 45,8 46,6	45,1 44,9 44,9	46,6 46,3 47,1	46,5 46,1 47,0	46,1 45,8 47,5	45,6 46,6 (46,0)	46,5 45,7 46,8	45,6 45,3 45,3
				Brutto	stundenverd	ienste (ir	n Pf)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	371,9 313,1 318,1	438,8 (338,8) 364,6	345,3 278,6 297,9	361,5 (293,7) (349,7)	383,6 303,9 300,0	370,1 284,6 315,1	335,0 259,9 267,4	384,7 322,9 322,6	372,9 297,7 335,4	350,4 259,6 (273,1)	376,1 297,9 313,7	364,5 320,1 308,5
				Brutto	wochenverdi	enste (in	DM)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	172,06 140,29 151,15	193,27 (148,50) 156,79	160,55 126,84 141,01	179,82 (144,45) (175,25)	181,16 139,20 139,66	166,88 127,68 141,52	156,04 120,26 126,06	178,77 148,80 151,77	171,91 136,29 159,14	159,60 120,88 (125,62)	174,79 136,21 146,92	166,25 145,13 139,69

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh West- falen	Heasen	Rhein- land- Pfals	Baden- Württem- berg	Bayern	Searland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
	5 T. C.			Elekt	roins		tion					
Vollgemellen Junggesellen Übrige Arbeiter	170 44 17	176 24 28	466 199 47	28 12 -	1 502 584 158	323 141 36	287 123 26	651 332 118	494 257 82	78 14 2	4 175 1 730 514	193 21 27
				Geleis	tete Wochen	arbeitsst	ınden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	43,2 42,4 (39,6)	40,6 42,0 40,6	42,6 42,5 43,1	43,7 (42,4) -	43,1 41,5 44,2	42,8 42,9 40,3	43,1 42,2 43,5	43,2 41,4 44,2	43,7 42,5 44,8	41,6 (41,9) (41,3)	43,0 41,9 43,6	42,0 40,7 42,6
			đ	arunter:	Mehrarbeits	stunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	2,8 2,0 (0,2)	2,3 4,1 2,2	2,5 1,9 1,2	5,0 (3,2) -	3,3 2,0 5,3	3,0 1,8 1,1	3,3 2,3 3,4	3,6 2,0 4,4	2,3 1,3 1,6	3,9 (2,6) (0,3)	3,1 1,9 3,4	3,2 2,0 3,2
				Be	sahlte Woch	enstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	46,4 45,6 (43,5)	44,7 45,6 44,4	46,1 45,7 46,8	47,1 (45,8)	46,7 45,2 47,9	46,3 45,2 44,1	47,0 46,1 47,7	47,1 45,4 47,8	47,5 46,1 47,9	46,5 (45,7) (45,0)	46,7 45,5 47,2	45,7 44,1 46,0
				Brutto	stundenverd	ienste (ir	Pf)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	336,1 315,0 (307,6)	429,9 354,5 333,2	320,5 275,3 272,2	388,1 (288,2)	375,2 282,6 345,0	346,8 272,4 288,3	322,8 242,5 383,3	358,3 289,2 310,6	345,4 273,7 294,6	351,4 (253,3) (305,9)	357,4 279,7 318,6	337,4 275,4 288,2
				Brutto	wochenverdi	enste (in	DM)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	156,04 143,61 (133,84)	192,10 161,58 147,93	147,76 125,87 127,32	182,95 (131,87) -	165,42	160,63 123,01 127,11	151,83 111,81 182,75	168,80 131,42 148,60	164,10 126,12 141,00	163,54 (115,65) (137,69)	166,92 127,26 150,42	154,11 121,43 132,59
			aler-	·una	Lackie Erfaßte Ar		andwei	. K				
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	410 39 6	432 23 16	1 482 147 50	260 13 20	3 909 432 185	1 899 163 128	653 45 20	1 715 187 129	1 302 145 69	101 9 43	12 163 1 203 666	592 25 29
				Geleis	tete Wochen	arbeitsstu	mden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	42,2 41,9	41,2 40,7 (41,3)	41,0 41,0 43,6	42,0 (41,8) 46,5	42,0 41,3 47,3	40,1 40,2 40,6	41,7 41,7 39,9	42,4 41,3 44,2	42,8 43,0 42,2	41,5 (42,9) 43,5	41,7 41,3 44,0	40,6 40,4 40,3
			đ	arunter:	Mehrarbeits	stunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	2,0	2,1 1,0 (2,0)	1,3 1,0 3,8	1,8 (1,4) 8,6	2,0 1,2 5,9	0,8 0,6 0,9	1,7 1,1 0,6	2,5 1,3 4,5	1,0 1,0 0,5	2,1 (2,7) 2,6	1,6 1,1 3,6	0,7 0,6 0,5
				Be	zahlte Woch	enstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	45,1 45,3	44,7 44,0 (44,6)	44,5 44,5 46,7	45,2 (44,8) 51,3	45,5 44,8 50,6	43,9 44,1 44,3	45,4 45,1 43,7	46,0 44,9 47,7	46,1 46,2 45,6	45,2 (46,6) 47,5	45,2 44,9 47,5	43,8 43,7 43,5
				Brutto	stundenverd	ienste (ir	Pf)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	369,6 318,8	412,6 352,2 (350,6)	358,5 295,7 345,5	371,6 (315,1) 387,7	379,9 303,8 389,0	390,4 297,6 346,7	337,6 270,0 320,1	368,9 305,6 346,5	360,9 306,0 332,1	342,2 (281,6) 335,2	373,3 302,6 357,6	377,6 316,0 328,3
				Brutto	woohenverdi	enste (in	Dat)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	166,59 144,45	184,24 154,96 (156,44)	159 <b>,44</b> 131,58 161,20	167,77 (141,06) 198,90	172,78 136,19 196,75	171,21 131,29 153,49	153,42 121,79 139,74	169,82 137,26 165,23	166,27 141,28 151,28	154,74 (131,29) 159,26	168,69 135,77 169,74	165,21 138,10 142,93

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- eachsen	Bremen	Wordrh West- falen	Ressen	Rhein- land- Pfals	Baden- Wirttem- berg	Bayern	Searland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
	-		1	Herre	n m a ß s Erfaßte Ar		<b>d e r e 1</b>					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	16 2 18	14 1 5	40 14 9	15 2 -	112 62 37	15 12 58	11 11 11	50 2 <b>4</b> 22	108 88 88	9 2 -	390 218 248	16
				Geleis	tete Wocher	arbeitsst	unden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	(42,0) (40,7)	(40,1) (44,0) (40,2)	41,8 (42,3) (36,7)	(39,6) (40,0) -	59,8 40,1 37,9	(41,0) (40,8) 42,5	(41,3) (41,1) (37,9)	40,5 41,2 39,0	41,5 42,3 41,7	(40,6) (39,7) -	40,7 41,4 40,6	(41,1) - (40,5)
			đ	arunter:	Mehrarbeits	stunden						,
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	(-) • (-)	(0,1) (4,0) (0,2)	0,9 (0,9) (1,0)	(-) (-) -	0,2 0,7 0,7	(-) (0,3) 2,0	(1,5) (1,1) (0,4)	0,8 1,0 0,5	0,1 - -	(0,3) (-) -	0,3 0,4 Q,7	(-) - (-)
				Be	zahlte Wool	enstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	(44,9) (44,6)	(44,0) (48,0) (44,0)	45,3 (45,6) (42,3)	(43,4) (44,5) -	43,1 43,8 41,6	(44,1) (44,3) 46,4	(45,0) (44,2) (40,9)	44,2 44,7 42,8	45,5 46,4 45,1	(43,7) (44,2) -	44,3 45,2 44,3	(43,6) - (44,0)
				Brutto	stundenverd	lienste (i	n Pf)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	(240,4) • (191,3)	(284,4) (231,3) (233,2)	218,0 (187,1) (197,2)	(252,2) (207,9)	2 <b>44,3</b> 182,9 220,2	(238,7) (203,0) 190,8	(194,9) (168,0) (195,9)	247,8 190,4 191,5	230,4 189,9 195,8	(205,3) (182,2)	237,1 187,6 198,0	(260,6) - (228,4)
				Brutto	wochenverdi	enste (in	DM)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	(107,96) (85,24)	(125,14) (111,00) (102,60)	(85,29) (81,78)	l -	105,34 80,11 91,54	(105,33) (89,83) 88,57	(87,79) (74,21) (80,01)	109,42 85,12 81,90	104,781 88,08 88,27	(89,78) (80,56)	105,08 84,74 87,67	(113,69) - (100,50)
			1	Damen	maßsc Erfaßte Ar		erei					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	20 11 5	49 20 -	59 45 1	7 9 -	223 224 6	39 29 3	12 11 1	60 78 9	134 92 5	14 4 	617 523 30	7 -
				Geleis	tete Woohen	arbeitset	unden					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	41,1 (41,6)	40,1 40,6	41,3 42,0 (40,0)	(40,9) (41,9) -	40,1 40,0 (38,7)	41,6 40,9 (41,0)	(40,9) (41,3) (37,1)	41,9 41,7 (42,7)	41,1 41,8 (46,8)	(40,6) (37,8) -	40,8 40,9 41,7	39,6 (39,9) -
			đ	arunter:	Mehrarbeits	stunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	(0,3)	0,6	0,5 0,4 (-)	(1,1) (-) -	0,5 0,5 (0,8)	0,0	(-) (0,4) (-)	0,9 0,7 (2,0)	0,1 0,0 (3,0)	(1,2) (-) -	0,4	(0,4)
				Be	zahlte Woch	enstunden						
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	43,4 (44,4)	44,2	45,0 45,1 (44,0)	(45,0) (44,9) -	44,3 43,6 (45,5)	45,2 44,3 (45,0)	(44,7) (44,6) (40,0)	44,8 45,3 (46,2)	45,3 45,9 (50,8)	(44,3) (40,7)	44,6 44,4 45,8	42,7 (43,0)
				Brutto	stundenyerd	lienste (i	n Pf)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	221,5 (161,4)	234,1 184,5	190,7 144,4 (129,5)	(196,2) (152,2) -	209,1 158,5 (188,6)	226,9 163,5 (223,0)	(162,0) (120,1) (165,0)	226,1 173,2 (205,4)	209,6 155,3 (158,7)	(201,1) (155,2)	211,4 159,3 184,4	220,5 (206,3)
				Brutto	woohenverdi	enste (in	DM)					
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	96,18 (71,70)	103,49 82,00	85,80 65,09 (57,00)	(88,30) (68,30)	92,56 69,06 (85,83)	102,51 72,48 (100,33)	(72,37) (53,57) (66,00)	101,38 78,41 (94,93)	94,96 71,25 (80,60)	(89,19) (63,25) -	94,35 70,81 84,50	94,22 (88,71)

## 3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten

und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer 1)

		Ze	ahl der erfaß	ten		Brutto-
Handwerkszweig	Betriebe	Gesellen und	Ange- stellten		nge und nlinge	verdienst- summe aller erfaßten Arbeitnehmer
		übrige Arbeiter <sup>2</sup> )	stellten	gewerbliche	kauf- männische	1 000 DM
Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 291	8 070	5 645	7 390	1 135	9 921
Schloßerei und Schweißerei	830	3 647	502	1 127	50	2 871
Herstellung und Re- paratur von Holz- möbeln, -konstruk- tionen u. ä.	3 267	13 289	1 276	1 467	115	9 732
Herrenmaßschneiderei	836	1 746	167	466	39	978
Damenmaßschneiderei	875	1 170	127	1 684	19	581
Bäckerei	3 773	7 555	3 155	1 515	615	6 474
Fleischerei	3 342	6 713	3 868	1 699	403	6 998
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 665	8 666	1 493	2 429	239	7 256
Elektroinstallation	1 667	6 419	1 597	4 844	411	5 627
Malerei- und Lackiererhandwerk	2 916	14 032	647	2 162	62	10 462
Alle erfaßten Handwerkszweige	20 462	71 307	18 477	24 783	3 088	60 900

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Nur männliche Arbeiter mit Ausnahme der Herrenmaßschneiderei (männliche und weibliche Arbeiter zusammen) und der Damenmaßschneiderei (nur weibliche Arbeiter).

## 4. Gewährung von Kost und Unterkunft 1)

			Er	faßte Arbeit			
Handwerkszweig				darun	ter		
Arbeitergruppe	insges.	mit volle und Unte		mit volle	r Kost	mit Unter	kunft
	An	zahl	76	Anzahl	<b>%</b>	Anzahl	%
		Männlio	he Arbei	ter			
Bäckerei							
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	5 590 1 375 590	1 966 887 85	35,2 64,5 14,4	525 106 29	9,4 7,7 4,9	79 12 6	1,4 0,9 1,0
Fleischerei Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	5 181 1 220 313	1 820 657 72	35,1 53,9 23,0	2 000 368 67	38,6 30,2 21,4	10 6 1	0,2 0,5 0,3
Übrige erfaßte Handwerkszweige							
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	41 558 8 790 4 727	139 66 3	0,3 0,8 0,1	- 11 - 1	0,0	143 16 38	0,3 0,2 0,8
Alle erfaßten Handwerkszweige							15
Vollgesellen Junggesellen Übrige Arbeiter	52 329 11 385 5 630	3 925 1 610 160	7,5 14,1 2,8	2 536 474 97	4,8 4,2 1,7	232 34 45	0,4 0,3 0,8
		Weiblio	he Arbei	ter			
Herren- und Damenmaß- schneiderei zusammen							
Vollgesellinnen Junggesellinnen Übrige Arbeiterinnen	1 007 741 278	7 13 1	0,7 1,8 0,4	4   1	0,4 0,5 0,4	` 2 - -	0,2 

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin.